

"Gottes Schöpfung ist sehr gut"- Vorbereitungen für den ÖKUMENISCHEN WELTGEBETSTAG am 2. März starten

Kategorie: alle Nachrichten

Ibbenbüren. Frauen auf der ganzen Welt feiern jeweils am ersten Freitag im März den Weltgebetstag (ursprünglich: "Weltgebetstag der Frauen") mit einem ökumenischen Gottesdienst. Jedes Jahr steht dabei ein anderes Land im Fokus. In diesem Jahr ist es Surinam. Surinam ist ein Staat in Südamerika. Er grenzt an Brasilien und Guyana.

Für 2018 haben Frauen verschiedener Konfessionen aus Surinam den Text der Feier zum Thema "Gottes Schöpfung ist sehr gut" verfasst. Die Gemeinde lernt sieben Frauen kennen. Sie stammen aus verschiedenen Volksgruppen, die sich im Laufe der Geschichte aus allen Teilen der Welt in Surinam angesiedelt haben. Sie, deren Vorfahren oft als Sklaven und Sklavinnen auf großen Plantagen arbeiten mussten, pflanzen heute eigene Nahrungsmittel an oder leben von Fischerei oder Viehzucht. Eine intakte Natur ist überlebenswichtig. Doch die natürlichen Ressourcen sind bedroht durch verantwortungslosen Holzschlag und Abbau von Gold und Bauxit.

Alle interessierten Frauen sind eingeladen, mitzuwirken:

Das ökumenische Vorbereitungsteam des Weltgebetstags lädt alle Multiplikatorinnen zu den Werkstätten herzlich ein. In den beiden Veranstaltungen werden

Informationen und Eindrücke zum Land gegeben

das Thema und die biblische Botschaft der Gottesdienstordnung vorgestellt

Gestaltungsmöglichkeiten für den Gottesdienst geboten

Beide Werkstätten sind inhaltlich gleich. Zwei Termine werden angeboten:

Mittwoch, 31. Januar 2018, von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr und Donnerstag, 1. Februar 2018, von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr.

Verantwortung zum Schutz von Gottes Schöpfung

"In gratitude zu mother Earth", Sri Irodikromo, ©Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Die Organisatorinnen schreiben in ihrer Einladung: Wir werden aufgerufen, unsere Verantwortung zum Schutz von Gottes Schöpfung und zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen wahrzunehmen. Zusammen mit der ganzen Welt bitten wir Gott um Vergebung für unsere Achtlosigkeit; mit seiner Hilfe wollen wir uns um einen fürsorglicheren Umgang mit seiner Schöpfung und unseren Mitmenschen bemühen .

Beide Werkstatt-Veranstaltungen finden im Evangelischen Gemeindehaus blick.punkt, Kanalstraße 16, in 49477 Ibbenbüren, statt. Kostenfreie Parkplätze



stehen auf dem Parkplatz vor der Christuskirche in Ibbenbüren zur Verfügung. In der Einladung der Organisatorinnen heißt es weiter: Laden Sie auch Ihre Schwestern der anderen Konfessionen ein, nur so kann Ökumene lebendig werden und bleiben. Wir freuen uns auf Sie und grüßen herzlich .

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Kosten betragen pro Person 3,00 .

Zum Vorbereitungsteam gehören: Ute Miensopust, Claudia Raneberg (Ev. Kirchenkreis Tecklenburg) und Marita Enseling, Mechthild Fislage, Marita Hagedorn (kfd, Katholische Frauengemeinschaft Deutschland).

[<- Zurück zu: Aktuell](#)